

Krennmayr & Scheriau

Literatur
&
Sachbuch

Herbst 2018

Das Politbuch des Herbstes: Eine schonungslose Abrechnung mit der österreichischen Regierung

Ein Buch wie dieses hat es noch nie gegeben: Noch nie wurden amtierende Regierungsmitglieder von einem Autor derart attackiert – nicht mit Polemik, sondern mit ihren eigenen Taten, ihrer eigenen Vergangenheit, ihren rechtsextremen und teilweise neonazistischen Verstrickungen, ihrem Antisemitismus, ihrem Rassismus, ihrer Demokratieverachtung – vor allem aber ihrer Doppelmoral. Noch nie wurde die staatsmännische Pose von Spitzenpolitikern so gnadenlos entlarvt.

Hans-Henning Scharsach legt mit dem Nachfolge-Buch von „Stille Machtergreifung – Hofer, Strache und die Burschenschaften“ eine sensationelle Dokumentation vor, in der jede Behauptung, jeder Satz, jedes relevante Zitat belegt ist. Sie ist (auch) für den demokratischen Widerstand geschrieben, dem er Zahlen, Daten und Fakten liefert, um Menschenrechte, demokratische Freiheitsrechte, Arbeitnehmerrechte, soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaat zu verteidigen. Sein Fazit: Rechtsextreme in der Regierung sind niemals harmlos. Wenn Demokratieverächter und Verfassungsfeinde in Regierungsämter aufsteigen, steht der zivilgesellschaftliche Widerstand in der Verantwortung.

VON HANS-HENNING SCHARSACH BEI K & S ERSCHIENEN



Strache –
Im braunen Sumpf
ISBN 978-3-218-00844-0
€ (A, D) 24,-



6. AUFLAGE
Bruno-Kreisky-Sonderpreis
und Shortlist „Bestes
politisches Sachbuch“ der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Stille Machtergreifung
ISBN 978-3-218-01084-9
€ (A, D) 22,-



DER AUTOR

HANS-HENNING SCHARSACH, langjähriger Leiter der Auslandsressorts von *KURIER* und *News*, ist Publizist und Autor politischer Sachbücher. Der Experte für Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Neonazismus moderierte 15 Jahre die Zeitzeugengespräche zum Jahrestag des Novemberpogroms im Wiener Volkstheater. Zu seinen Büchern zählen die Bestseller „Haiders Kampf“, „Haiders Clan“, „Europas Populisten“, „Die Ärzte der Nazis“, „Strache – Im braunen Sumpf“ und „Stille Machtergreifung – Hofer, Strache und die Burschenschaften“.

© Manfred Weis



- Die neue, messerscharfe & kampflustige Analyse des Bestseller-Autors
- Alle Skandale, alle Einzelfälle, Regierungsmitglieder demaskiert
- Das Buch für den zivilen und demokratischen Widerstand



Hans-Henning Scharsach
Wer uns regiert
Nach der Machtergreifung

Format 13,5 x 21,5 cm | 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen 4c-Fotos
ISBN 978-3-218-01125-9
€ (A, D) 24,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich

ET: Oktober 2018



Autor auf Lesereise



Große Medienpräsenz



Leseexemplar über Vertreter

„Es ist höchste Zeit, dass sich Männer und Frauen wieder an den Verhandlungstisch setzen.“

Die weltweite #MeToo-Debatte hat den tiefen Fall vieler prominenter Männer ausgelöst. Das Image des Mannes ist lädiert, die Definition von Männlichkeit muss nach dem Diskurs neu gestaltet werden. Übrig bleiben viele Fragen:

- Wie viel Tier steckt im Mann? Gibt eine Erektion tatsächlich einen Weg vor?
- Wie erkläre ich meinem Sohn, wie ein Mann zu sein hat? Versauen viele Mütter ihre Söhne?
- Warum reden Männer anders als Frauen? Was sagt uns ihr Schweigen?
- Warum verschleppen Männer ihre Krankheiten und psychischen Probleme oft so lange?
- Wie sehen sie ihre Identität als Väter?

Dieses Buch ist kein Ratgeber, sondern ein Reiseführer. Angelika Hager hat mit Männerforschern, häuslichen Gewalttätern, Psychiatern, Bobo-Vätern, prekären Rechts-Wählern, Narzissmus-Forschern und Arbeitslosen gesprochen. Die langjährige *profil*-Journalistin und Autorin hinter dem Pseudonym Polly Adler zeichnet mit „Kerls!“ ein so spannendes wie konstruktives Psychogramm eines stark in Verruf geratenen Geschlechts.

VON ANGELIKA HAGER BEI K & S ERSCHIENEN



2. AUFLAGE

Schneewittchen-Fieber
ISBN 978-3-218-00928-7
€ (A, D) 22,90

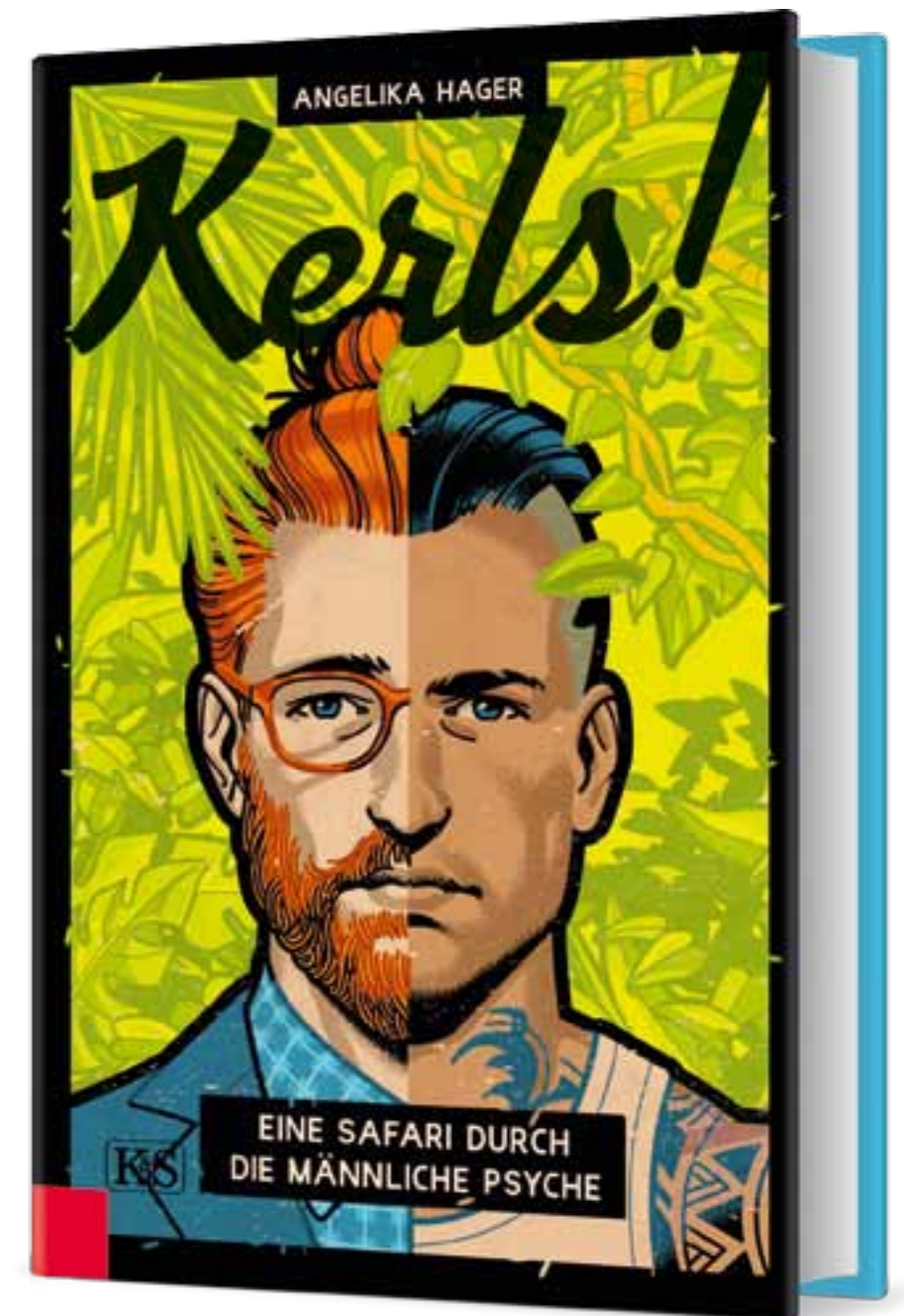


© Rafaela Pröll

DIE AUTORIN

ANGELIKA HAGER ist Journalistin und Autorin. Sie leitet das Gesellschaftsressort des Nachrichtenmagazins *profil*, wo sie sich seit vielen Jahren polemisch mit dem Geschlechterdiskurs auseinandersetzt. Unter dem Pseudonym Polly Adler schreibt sie die viel gelesene Kolumne „Chaos de Luxe“ im *KURIER*. Als Polly Adler verfasste sie auch Romane, Erzählungen und brachte mehrere Kolumnenbände heraus. Ihre Figur Polly Adler mutierte für den ORF zur chaotischen Heldin der gleichnamigen Serie, für die Hager auch die Drehbücher verfasste. Die Mutter einer Tochter schreibt außerdem für Kabarett und Theater. Zuletzt schrieb sie das Bühnenstück nach der Filmkomödie „Willkommen bei den Hartmanns“ für das Burgtheater. Bei Kremayr & Scheriau erschien 2014 „Schneewittchen-Fieber“.

- Bestseller-Autorin Angelika Hager seziert den Mann in der Krise
- Nach #MeToo: der Weg zum besseren gegenseitigen Verständnis
- Ein überfälliges Plädoyer für ein emanzipiertes Miteinander



Angelika Hager
Kerls!
Eine Safari durch die
männliche Psyche

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01126-6
€ (A, D) 22,90 | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: November 2018



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Große Online-Kampagne



Leseexemplar über Vertreter

Kritisch, analytisch, unterhaltsam: Josef Caps pointierte Innenansichten zu Österreichs Politik

Josef Cap lässt in seinem Buch die letzten Jahrzehnte österreichische Zeitgeschichte Revue passieren. Schon als Jugendlicher in der Sozialistischen Jugend engagiert, setzt er 1982 mit seinen „Drei Fragen an Theodor Kery“ einen Paukenschlag. Bei der darauffolgenden Nationalratswahl wird er mit breiter Unterstützung von Kreisen inner- und außerhalb der SPÖ zum ersten direkt gewählten Abgeordneten im Nationalrat.

Bis 2017, also 34 Jahre, war er im Hohen Haus tätig, davon 12 Jahre als Klubobmann. Er hat als Bundesgeschäftsführer der SPÖ viele Höhen und Tiefen seiner Partei erlebt, leitete viele Jahre die Zukunftswerkstatt, die Ideenschmiede der SPÖ, hat mit sieben Vorsitzenden (Bruno Kreisky, Fred Sinowatz, Franz Vranitzky, Viktor Klima, Alfred Gusenbauer, Werner Faymann, Christian Kern) gearbeitet, alle Wahlen der letzten 40 Jahre miterlebt und an ihnen mitgewirkt, war Parlaments-Akteur in allen Regierungskonstellationen der letzten Jahrzehnte.

„Der beste Redner im Parlament“, wie er auch genannt wird, erzählt Österreichs Politikgeschichte aus seiner Perspektive, brillant, präzise und persönlich. Er gibt eine Antwort auf die Frage, warum sich die Sozialdemokratie – nicht nur in Österreich – in einer Krise befindet. Und wie sie sich daraus retten kann.



© Martin Hochmuth

DER AUTOR

JOSEF CAP wurde 1952 in Wien geboren. Er besuchte Volksschule und Gymnasium der Piaristen in Wien. Anschließend studierte er Politikwissenschaften und Pädagogik (Promotion 1988, Dr. phil). Cap war u.a. sozialistischer Studentenmandatar, Vorsitzender der sozialistischen Jugend, VSSStÖ-Mandatar in der Hochschülerschaft, Bundesgeschäftsführer der SPÖ, über viele Jahre Klubobmann und Vorsitzender des Außenpolitischen Ausschusses.

- Ein Vollblut-Politiker resümiert
- Gute Zeiten, schwierige Zeiten der Sozialdemokratie
- Ein wichtiges zeitgeschichtliches Dokument



Josef Cap
Kein Blatt vor dem Mund

Format 13,5 x 21,5 cm | 224 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen s/w- und 4c-Fotos
ISBN 978-3-218-01127-3
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
bereits erschienen



Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Große Medienpräsenz



Leseexemplar über Vertreter

Helmut Brandstätter: „Zwei Freunde, einer wird Politiker, der andere Journalist. Können die beiden noch normal miteinander reden?“

Wolfgang Brandstetter: „Hoffentlich, wir können es ja auch.“

Mitte der 1970er Jahre trafen einander zwei Studenten an der juristischen Fakultät der Universität Wien, beide aus katholischem Elternhaus, beide politisch interessiert. Sie engagierten sich in der Österreichischen Studentenunion, einer Studentenpartei, die der ÖVP nahe-, aber auch immer wieder mit ihr in Konflikt stand. Der eine, Helmut Brandstätter, wurde ÖH-Vorsitzender, der andere, Wolfgang Brandstetter, sein Pressesprecher. 40 Jahre später waren die Rollen vertauscht: Brandstetter war als Justizminister Politiker, Brandstätter als Chefredakteur des *KURIER* Journalist. In ihrem Buch sprechen die beiden über ihre Herkunft, ihre Familien, berufliche Erfahrungen und über die Frage, ob es eine Freundschaft zwischen einem Politiker und einem Journalisten geben kann. Aber es kommt auch zur Sprache, wie der Beruf des Politikers den Menschen verändert, ob Politiker manchmal lügen müssen und wie schwierig der Abschied von der Macht ist. Und schließlich erzählen beide von Begegnungen, die für ihren Beruf und ihr Leben prägend waren. Ein auch zeitgeschichtlich interessantes und anregendes Zwiegespräch zweier Zeitzeugen, die – wenn auch oft aus unterschiedlicher Perspektive – vieles gemeinsam erlebt haben.

VON HELMUT BRANDSTÄTTER BEI K & S ERSCHIENEN



So kann Europa gelingen
ISBN 978-3-218-00967-6
€ (A, D) 22,-



DIE AUTOREN

HELMUT BRANDSTÄTTER, geboren 1955, studierte Jus an der Universität Wien. Von 1982 bis 1997 beim ORF in Wien, Bonn und Brüssel (1995 Gründung und Moderation ORF-Report). 1997 bis 2003 Geschäftsführer n-tv, Berlin, 2003 bis 2005 Geschäftsführer PulsTV. 2005 – 2010 Gründung und Leitung einer Beratungs- und Kommunikationsagentur. Seit 2010 Chefredakteur, seit 2013 auch Herausgeber des *KURIER*.

WOLFGANG BRANDSTETTER, geboren 1957, studierte Jus an der Uni Wien und praktizierte nach seiner Habilitation 1991 auch als Strafverteidiger. Von 1998 bis 2007 Professor am Institut für Strafrecht der Uni Wien, danach Vorstand des Instituts für Europäisches und Österreichisches Wirtschaftsstrafrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. 2018 Verfassungsrichter und Special Advisor der EU-Justizkommissarin.

© Manfred Weis



- Zwei Leben, zwei Karrieren, ein freundschaftlicher Schlagabtausch
- Österreich und Europa aus der Sicht des Politikers und des Journalisten
- Ein humorvoll-nachdenklicher Blick auf gestern, heute und morgen

Aktion 
Alle Erlöse gehen an die
„Aktion Lernhaus“ – eine Initiative
von „KURIER Aid Austria“ und dem
Österreichischen Roten Kreuz

Helmut Brandstätter /
Wolfgang Brandstetter
**Brandstätter versus Brandstetter:
Diskurs**
Mit einem Vorwort von Heinz Fischer

Format 13,5 x 21,5 cm | 228 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen 4c-Fotos
ISBN 978-3-218-01128-0
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
bereits erschienen



Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung



Große Medienpräsenz



Leseexemplar über Vertreter

„Gerhard Zeillingers einfühlsames Buch ist ein wichtiges historisches Dokument und literarisches Zeugnis.“ *Martin Pollack*

Walter Fantl ist vierzehn, als Hitler in Österreich einmarschiert, mit 18 wird er nach Theresienstadt, mit 20 nach Auschwitz deportiert. Gemeinsam mit seinem Vater geht er am 29. September 1944 über die Rampe von Birkenau, ahnungslos, was geschehen wird. Als der 21-Jährige im Juli 1945 nach Wien zurückkommt, ist ihm nichts von seinem Leben geblieben als ein breiter Ledergürtel: das Einzige, was er nach der Selektion behalten durfte. Bis zur Befreiung ist der Gürtel für ihn ein Überlebenssymbol, an das er sich jeden Tag klammert. Und bis heute ein Stück Erinnerung an die dunkelste Zeit seines Lebens: als er seine gesamte Familie verlor.

Heute ist Walter Fantl einer der letzten noch lebenden Zeitzeugen in Österreich. Basierend auf jahrelangen Gesprächen und zahlreichen Originaldokumenten zeichnet der Historiker und Journalist Gerhard Zeillinger den bewegenden Lebensweg nach, der von der behüteten Kindheit in Bischofstetten in Niederösterreich direkt in den Horror der NS-Zeit und in die Stunde null nach der Befreiung mündet. Zeillingers dokumentarisch-erzählender Stil macht diese berührende Geschichte achtzig Jahre später noch einmal lebendig und schildert sehr eindringlich das Bild einer Zeit, die uns bis heute beschäftigt.

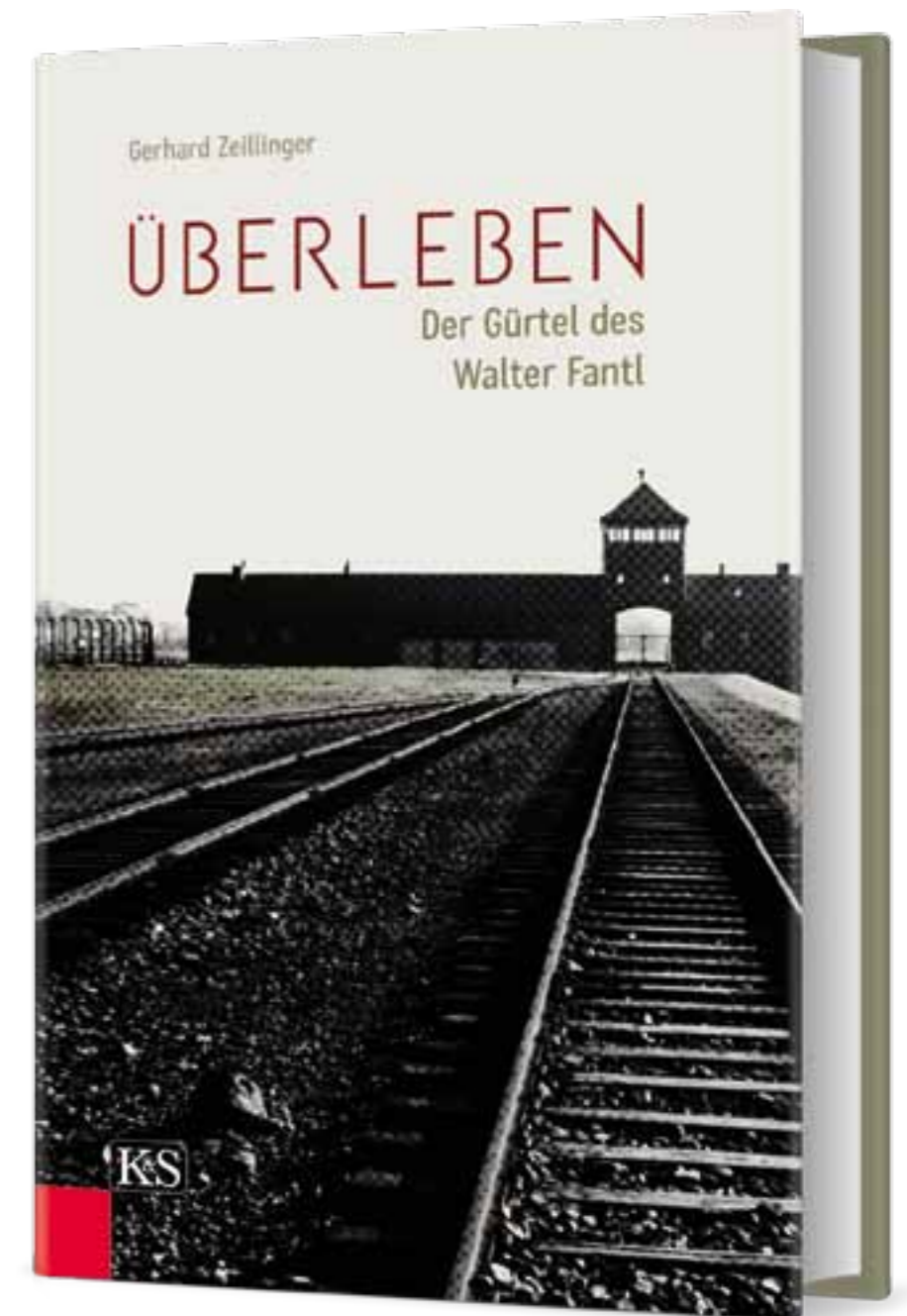


© Manfred Weis

DER AUTOR

GERHARD ZEILLINGER, geboren 1964 in Amstetten/NÖ, Studium der Germanistik und Geschichte in Wien, Dissertation über Julian Schutting. Berufliche Tätigkeiten als Verlagslektor, Literaturwissenschaftler und Historiker. Seit 1982 zahlreiche Veröffentlichungen in in- und ausländischen Literaturzeitschriften und Anthologien sowie im Rundfunk. 2001 erschien in der Edition Thurnhof „Wald: Stilübungen“ und 2013 in der Literaturedition Niederösterreich die Reiseerzählung „Oświęcim. Reise nach Au“. Daneben langjährige Tätigkeit als Literaturkritiker, u. a. für *Der Standard*, *Die Presse*, *Literatur und Kritik*.

- Das berührende Porträt eines Auschwitz-Überlebenden
- 80 Jahre nach dem „Anschluss“: ein Buch des Erinnerens
- Basierend auf Zeitzeugen-Interviews und vielen Originaldokumenten



Gerhard Zeillinger
Überleben
Der Gürtel des Walter Fantl

Format 13,5 x 21,5 cm | 224 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen s/w-Fotos
ISBN 978-3-218-01129-7
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2018



Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Presseschwerpunkt im Erinnerungsjahr 2018



Leseexemplar über Vertreter

Als das Private nicht mehr privat sein durfte: Liebe in Zeiten des NS-Terrors

Was geschah mit der Liebe in der Zeit des braunen Terrors? Welchen Schikanen waren Paare in Nazideutschland ausgesetzt, die interkonfessionell, oder, wie es in der NS-Diktion hieß, „gemischtrassig“ verheiratet oder liiert waren und die im Rampenlicht standen? Wie stand es um jene Stars, die die Bevölkerung in Propagandafilmen dem NS-Regime konform unterhielten, vom Kriegsalltag ablenkten und gleichzeitig um ihre Liebe kämpften oder diese um der Karriere willen aufgaben? Ausgehend von den „Nürnberger Rassengesetzen“, die seit 1935 in Kraft waren, untersucht Evelyn Steinthaler die Beziehung vier prominenter Paare und wie unterschiedlich deren Umgang mit dem öffentlichen Druck war: Wir treffen Heinz Rühmann und Herta Feiler, Joachim Gottschalk und Meta Wolff, Kurt Weill und Lotte Lenya sowie Hansi Burg, die in wilder Ehe mit dem Superstar des deutschen Kinos, Hans Albers, zusammenlebte – und viele ihrer Weggefährten. Steinthaler erzählt vom Einfluss der Politik in einem totalitären Staat auf das Private, von Grenzen der Zuneigung durch politisch beeinflusste Karriereplanung, von Anpassung, Opferbereitschaft und selbstverständlicher Liebe, die bereit ist, Entfernungen und Distanzen zu überdauern.



© Manfred Weis

DIE AUTORIN

EVELYN STEINTHALER, 1971 in Klagenfurt geboren. Diplomstudium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Politikwissenschaften und außereuropäischen Ethnologie an der Universität Wien. Autorin, Herausgeberin, Hörbuchproduzentin, Übersetzerin, Biografin, Performerin, Moderatorin und Jugendarbeiterin. Langjährig als Journalistin und im PR-Bereich tätig. Für das Buch „Frauen 1938“ Auszeichnung mit dem Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für das Politische Buch. 2011 erschien die Biografie Richard Taubers „Morgen muß ich fort von hier“, 2012 das Hörbuch „Nicht nur in Worten, auch in der Tat“ mit Käthe Sasso für den Supposé Verlag. Zuletzt erschien von Evelyn Steinthaler „Wien 1945“ im Milena Verlag (2015) und die Übersetzung „Austria – A Soldier's Guide“, Czernin Verlag (2017). www.evelynsteinthaler.com

- Von Albers bis Rühmann: verbotene Liebe in der NS-Zeit
- Wie kann Liebe überdauern, wenn sie nicht sein darf?
- Wer ging, wer blieb: Ein Panorama der Künstlerszene von 1933 bis 1945



Evelyn Steinthaler
„Mag's im Himmel sein,
mag's beim Teufel sein“
Stars und die Liebe
unter dem Hakenkreuz

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen s/w-Abbildungen
ISBN 978-3-218-01130-3
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2018



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Presseschwerpunkt zum Erinnerungsjahr 2018



Leseexemplar über Vertreter

„Sozialschmarotzer“, „Emanze“ und „Hautevolee“: über die Macht von Labels und Vorurteilen

„Aber wir sind doch alle gleich!“ Der Schlachtruf der aufgeklärten Gesellschaft ist zugleich ihr größter Stolperstein: Kaum eine Annahme ist so fragil. In Wirklichkeit sind wir bestrebt, uns anderen Menschen, anderen Bevölkerungsgruppen, anderen Denkmustern, anderen Verhaltensweisen gegenüber abzugrenzen. Wir würden es nicht zugeben, aber wir sehnen uns nach Distinktion und Andersartigkeit und suchen intuitiv nach Gleichgesinnten.

Mann oder Frau, jung oder alt, stark oder schwach, arm oder reich, ungeachtet der sozialen Stellung, Religion oder Nation – die Mechanismen sind immer dieselben: Weniger Privilegierte pochen auf ihren ehrlichen „Hacklerstatus“ und wettern gegen die Schnösel „da oben“; das sogenannte Bildungsbürgertum schüttelt pikiert den Kopf über Wähler rechtspopulistischer Parteien und bestellt mit wohligem Gefühl das Bio-Kisterl. Konsumverhalten wird zum Statussymbol, der Beruf zur Identität und andere politische Überzeugung zum Feindbild. Die Soziologin Laura Wiesböck geht unserer Sehnsucht nach Überlegenheit mit Verve, Witz und Wissen auf den Grund – und fördert dabei auch unangenehme Wahrheiten zutage.



© Manfred Weis

DIE AUTORIN

LAURA WIESBÖCK ist Soziologin an der Universität Wien. Schwerpunktmäßig arbeitet sie zu Ursachen und Formen von sozialer Ungleichheit sowie deren (Re-)Produktion durch Sprache. Für ihre akademische Arbeit wurde sie mit dem Theodor-Körner-Preis und dem Bank Austria Forschungspreis ausgezeichnet. Neben wissenschaftlichen Artikeln publiziert sie regelmäßig in Tagesmedien, wie *Zeit Online*, *Standard*, *Wiener Zeitung* oder *orf.at* zu Themen wie Sexismus, politische Kommunikation oder den Auswirkungen von Arbeitsmigration in Europa.

- Über den Mythos Gleichheit und wie wir Andere intuitiv abwerten
- Die „moralische Überlegenheit“ unter der Lupe
- Ein engagiertes Plädoyer für den reflektierten Umgang miteinander



Laura Wiesböck
In besserer Gesellschaft
Der selbstgerechte Blick
auf die Anderen

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01133-4
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2018



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Facebook-Kampagne



Leseexemplar über Vertreter

Sagen Sie es laut und deutlich: „No more bullshit!“

Der Pay Gap ist ein Mythos!“, „Biologisch gesehen haben Frauen und Männer eben unterschiedliche Kompetenzen!“ oder „Verstehst du keinen Spaß?“ Wenn diese Sätze bei Ihnen Augenrollen auslösen, dann brauchen Sie dieses Buch. Wenn Sie Stammtischweisheiten, Weiblichkeitsmythen und tradierte Vorurteile hinterfragen wollen, dann brauchen Sie dieses Buch. Und wenn Sie sich einfach nur denken: Bullshit!, dann brauchen Sie dieses Buch sogar unbedingt.

Das Frauennetzwerk Sorority hat es sich mit der Veranstaltungsreihe „No More Bullshit!“ zur Aufgabe gemacht, altbekannten Killerphrasen etwas entgegenzusetzen: Fakten. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen*, Expertinnen* aus unterschiedlichen Branchen und Künstlerinnen* schult die Schwesternschaft nun unerbittlich den Blick für Stehsätze und liefert schlagkräftige Argumente für die nächste Stammtischrunde.

Mit dabei sind u.a. Stefanie Sargnagel (Autorin/Künstlerin), Romeo Bisuti (Klinischer Therapeut), Renée Schröder (Molekularbiologin), Tuulia Ortner (Psychologin), Bettina Zehetner (Philosophin), Laura Wiesböck (Soziologin) u.v.m.



© Aslan Kudrnofsky

DIE HERAUSGEBERINNEN

Die SORORITY ist ein unabhängiges Netzwerk für Frauen und all jene, die sich als solche begreifen. Ihre Mitglieder* kommen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Politik, Technik, Medien oder der Wirtschaft, sind unselbstständig und selbstständig beschäftigt. Die Sorority imitiert Männerbünde absichtlich ironisch und meint, dass Frauen* lange genug überhört oder stumm gehalten worden sind. Sie versteht sich als eine Plattform für alle, die sich mehr feministische Kommunikation rund um Professionelles wünschen. Girls* Only! 2017 wurde die Veranstaltungsreihe „No More Bullshit!“ ins Leben gerufen, die in unterschiedlichen Eventformaten (Podiumsdiskussionen, Workshops, Impulsvorträgen etc.) Geschlechterklischees mithilfe von Fakten oder ironischen Interventionen dekonstruiert.

- Klischees und Killerphrasen erkennen
- Schlagfertig, gewitzt und fundiert kontern
- Beiträge von Renée Schröder, Stefanie Sargnagel, Bettina Zehetner u.v.m.



Sorority e.V.
No More Bullshit
Das Handbuch gegen sexistische
Stammtischweisheiten
Mit Illustrationen von Lana Lauren

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Klappenbroschur
ISBN 978-3-218-01134-1
€ (A, D) 19,90 | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: Oktober 2018



Autorinnen* und Herausgeberinnen* stehen für Veranstaltungen zur Verfügung



Lovelybooks-Leserunde & Social-Media-Kampagne

Liebe und Hass, Angst und Neugier: über unser widersprüchliches Verhältnis zur Tierwelt

Der Mensch hat eine gespaltene Beziehung zu Flora und Fauna. Manche Tier- oder Pflanzenarten überschütten wir mit Zuneigung, ja, sie scheinen uns fast menschlich, andere können wir nicht schnell genug loswerden. Von der Faszination zum Ekel ist es oft nur ein kleiner Schritt. Peter Iwaniewicz, Biologe mit scharfer Beobachtungsgabe, sieht die Welt ein bisschen anders.

Quasi im Schweinsgalopp rekapituliert er mit viel Sprachwitz seine Entwicklung vom spinnenhassenden Jungmensch zum routinierten Tierflüsterer, der Schlangen mit der Hand fängt, Fische beatmet und den berühmten Mistkäfer-Handdurchbohrtest bestanden hat. Als Sa-Tieriker durchstreift er aber auch das Dickicht der Boulevardnachrichten und weiß, welches Tier sogar Donald Trump präsidialen Glanz verleihen könnte.

Im Gefühls-Tohuwabohu der Tier-Mensch-Beziehungen gehen seine Texte den Ursachen unserer Angst, Bewunderung, Glorifizierung und Aggression auf den Grund. Und ganz nebenbei erfahren wir, warum der Wombat würfelförmigen Kot produziert, welche Spinne komische Punkte auf der Haut hinterlässt und wo man eine Glühwürmchenkarte findet.



© Manfred Weis

DER AUTOR

PETER IWANIEWICZ ist Biologe, Mysterialrat, Journalist und unterrichtet an der Universität Wien Wissenschaftskommunikation. Für die Stadtzeitung *Falter* schreibt er seit vielen Jahren die Kolumne „Tier der Woche“.

- Über den Menschen im Tier und die animalische Seite der Menschen
- Hintersinnig-pointierte Beobachtungen eines Biologen
- Tiere lauern überall: Wie wir entspannt mit ihnen umgehen



Peter Iwaniewicz
Menschen, Tiere und andere Dramen
Warum wir Lämmer lieben und
Asseln hassen
Mit zahlreichen Illustrationen

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01135-8
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: Oktober 2018



Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Lovelybooks-Leserunde



Leseexemplar über Vertreter

Zur Eröffnung des Hauses der Geschichte Österreich: 100 Jahre Republik – 100 Essays aus Wissenschaft und Literatur

Die Republik feiert ihren 100. Geburtstag – und das Haus der Geschichte Österreich eröffnet als neues zeitgeschichtliches Museum am Heldenplatz. Anlass genug für eine Sondierung der gegenwärtigen Befindlichkeiten des Landes. Die HerausgeberInnen Monika Sommer, Heidemarie Uhl und Klaus Zeyringer haben SchriftstellerInnen und WissenschaftlerInnen eingeladen, Einblick in ihre Beobachtungen über die Verfasstheit Österreichs zu geben.

Entstanden ist ein Band mit neuen Essays zu 100 Stichworten, der von der restituierten „Adele“ über „Politische Farbenlehre“ und „Staatsvertrag“ bis zu „Zukunftsangst“ pointierte Perspektiven auf Politik, Kultur, Gesellschaft und Alltag versammelt. Eine vielschichtige Zeitdiagnose, die präzise und prägnant, aber auch mit Witz und Ironie Österreichs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beleuchtet.

Stichworte u.a. Eva Blimlinger – *Adele* / Ernst Bruckmüller – *Nationalbewusstsein* / Antonio Fian – *Stammtisch* / Sabine Gruber – *Südtirol* / Maja Haderlap – *Grenze* / Josef Haslinger – *Politik der Gefühle* / Birgit Johler – *Tracht* / Daniel Kehlmann – *Wien ist...* / Ursula Prutsch – *ÖBB* / Oliver Rathkolb – *UNO-City* / Franz Schausberger – *Föderalismus* / Peter Turrini – *Burgtheater* / Renate Welsh – *Kellertüren* / Helmut Wohnout – *Proporz*



DAS HdGÖ

Das HAUS DER GESCHICHTE, 2018 in der Neuen Burg am Heldenplatz eröffnet, ist das erste zeitgeschichtliche Museum der Republik Österreich. Ausgehend von der Gründung der demokratischen Republik 1918 werden gesellschaftliche Veränderungen und politische Bruchlinien im internationalen Kontext thematisiert. Durch zeitgemäße Vermittlung und pointierte Erzählung lädt das Museum, das sich als Diskussionsforum versteht, zur Auseinandersetzung mit zentralen Themen der österreichischen Vergangenheit ein, um Gegenwart und Zukunft als gestaltbar zu verdeutlichen.

- Die Geschichte der Republik Österreich in Essays zu 100 Stichworten
- 100 namhafte AutorInnen aus Literatur und Wissenschaft
- Ein neues Standardwerk, zugleich Handbuch & spannendes Lesebuch



100 x Österreich
Neue Essays aus Literatur
und Wissenschaft
Im Auftrag des
Hauses der Geschichte Österreich
hg. von Monika Sommer,
Heidemarie Uhl, Klaus Zeyringer

Format 16,5 x 24 cm | 400 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01131-0
€ (A, D) 29,90 | K & S
ET: September 2018



Begleitband zur Eröffnung des Hauses der Geschichte



Presseschwerpunkt zu 100 Jahren Österreich

Wovon wir reden, wenn wir von Liebe reden: über die Evolution eines überlebensgroßen Gefühls

Liebe, so meinte Paracelsus, sei das beste aller Heilmittel – aber vieles, was als Liebe ausgegeben wird, kann auch krank machen. Doch was genau ist Liebe? Wodurch unterscheidet sich „echte“ Liebe von Verliebtheit, Leidenschaft, Begehren, Kontrollzwang, Besitzgier und narzisstischen Bedürfnissen? Wie lernen wir „lieben“? Und kann man diese Fähigkeit verlernen? Vergessen? Kann sie zerstört werden?

Lieben ist ein Bewusstseinszustand, den man pflegen muss, damit er nicht verkümmert oder verkrüppelt, warnt die Psychoanalytikerin Rotraud A. Perner und zeigt Wege wie auch Irrwege, das eigene Liebespotenzial wachsen zu lassen.

VON ROTRAUD A. PERNER BEI ORAC ERSCHIENEN



Kaktusmenschen
ISBN 978-3-7015-0537-1
€ (A, D) 22,-



DIE AUTORIN

ROTRAUD A. PERNER, Psychotherapeutin/Psychoanalytikerin und promovierte Juristin, langjährige Universitätsprofessorin für Prävention und Gesundheitskommunikation (DUK) sowie Sexualtherapie (KLU), studierte nach dem Tod ihres Ehemannes drei Wochen vor dem 40. Hochzeitstag evangelische Theologie, auch um herauszufinden, was es damit auf sich hat, wenn es in der Bibel heißt: „Gott ist Liebe“ (1 Johannes 4). Von ihren über 50 Buchpublikationen erschien bei Orac zuletzt „Kaktusmenschen“.



© privat

- Die Bestseller-Autorin über die Liebe im Wandel des Lebens
- Denkanstöße für frisch Verliebte und Veteranen der Liebe
- Wo die Liebe beginnt und wo sie endet: eine Vermessung



Rotraud A. Perner
Lieben!

Über das schönste Gefühl der Welt –
für Anfänger, Fortgeschrittene
und Meister

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7015-0602-6

€ (A, D) 22,- | Orac

Auch als E-Book erhältlich

ET: Oktober 2018



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Lovelybooks-Leserunde



Leseexemplar über Vertreter

Lärm und Stress einfach draußen lassen: auf dem Weg zu inniger Achtsamkeit und tiefer Emotionalität



Wir alle kennen das: Schon morgens gibt es Missstimmung, der Bus ist überfüllt, in der Arbeit herrscht Leistungsdruck – und am Abend gerät man mit den Kindern oder dem Partner in Streit. Sich selbst, die eigenen Bedürfnisse spürt man dabei nur noch selten.

Hier setzt Susanne Pointners Buch an: Es lädt ein, einen freundlichen und empathischen Umgang mit sich selbst zu entwickeln und richtet sich an Menschen, die nicht cool und abgestumpft durchs Leben gehen wollen, sondern offen und sensibel – ohne sich dabei von jedem Gegenwind aus der Bahn werfen zu lassen. Das setzt einen guten Zugang zur eigenen Gefühlswelt und Aufnahmebereitschaft für die Empfindungen anderer Personen voraus.

Mythische Bilder vertiefen den Erkenntnisgewinn und zahlreiche Beispiele aus der therapeutischen Praxis stellen den Bezug zum Alltag her. Viele Leserinnen und Leser werden sich selbst darin erkennen und wertvolle Anregungen dafür finden, wie das Stille und das Laute, das Zarte und das Grelle im eigenen Inneren und in der Umgebung in Balance gebracht werden können.

VON SUSANNE POINTNER BEI ORAC ERSCHIENEN



© Foto Wilke



Adam, wo bist du?
Eva, was tust du?
ISBN 978-3-7015-0585-2
€ (A, D) 22,-



DIE AUTORIN

SUSANNE POINTNER ist Psychologin, Psychotherapeutin, Paartherapeutin und Ausbilderin für Psychotherapie, Lebensberatung und Paartherapie. Internationale Vortrags- und Lehrtätigkeit. Leitung des Wiener Instituts der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse und Präsidentin der Imago Gesellschaft Österreich und der Imago Paarambulanz.

- Ein Wegweiser zu einem liebevollen Umgang mit sich selbst
- Anregungen zum Spüren und Auffinden der eigenen inneren Balance
- Viele Beispiele aus der therapeutischen Praxis



Susanne Pointner
Die Wiederentdeckung der Berührbarkeit
Warum Gefühle wieder salonfähig sind

In Zusammenarbeit mit
Josef Bruckmoser
Format 13,5 x 21,5 cm | 160 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7015-0603-3
€ (A, D) 22,- | Orac
Auch als E-Book erhältlich
bereits erschienen



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Erscheint zum Imago Kongress 2018

Dating-Plattformen, Affären, Trennungen: Wege aus dem vielfältigen Liebesleid

- Von Abhängigkeiten, Eifersucht, Herzensleid – und wie man sich daraus befreit
- Warum der Weg zu erfülltem Liebesleben bei uns selbst beginnt
- Zahlreiche Tests und Fallbeispiele für eine bessere Selbsteinschätzung

Wer unter dem Kummer mit der Liebe leidet, verliert die Orientierung, ist verletzt und oft auch wütend. Manchmal sind die Gefühle so überwältigend, dass man sich ohne Hilfe nicht mehr zurechtfindet.

Wie man wieder Boden unter den Füßen gewinnt, die negativen Gefühle verstehen und entschärfen kann, das vermitteln Birgit Maurer und Dieter Krainz. Der Schlüssel dazu liegt in unserer Hand: Die Liebe zu uns selbst ist der Ausweg aus Frust und Kummer und ebnet den Weg zu neuem Glück. Dieses Buch ist der Wegweiser dazu.

Birgit Maurer/Dieter Krainz
Wenn die Liebe Kummer macht
Rat und Tat aus der
Liebeskummerpraxis

Format 13,5 x 21,5 cm
192 Seiten | Klappenbroschur
ISBN 978-3-7015-0604-0
€ (A, D) 19,90 | Orac
Auch als E-Book erhältlich
ET: Herbst 2018



© Dragan Tatic

DIE AUTOREN

MAG. BIRGIT MAURER, geboren 1969 in Wien, ist Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin und Psychotherapeutin, Tätigkeiten u.a. im Behindertenbereich, im Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV), im Strafvollzug, im Suchtbereich und als Heerespsychologin in Österreich und im Auslandseinsatz (Kosovo). 2008 Gründung der Liebeskummerpraxis in Wien und Graz.

DR. DIETER KRAINZ, geboren 1963 in Klagenfurt, Psychologe und Methodiker, seit 1992 im KFV in den Bereichen Forschung und Wissensmanagement tätig, Coach, Trainer und Ausbilder für Psychologen, Pädagogen, Fahrprüfer, Instruktoren und Fahrlehrer. Freier Mitarbeiter in der Liebeskummerpraxis.



© privat

Niemand hat alle Zeit der Welt: ein Plädoyer für frühzeitige Familienplanung

- Was die Reproduktionsmedizin leisten kann – und was nicht
- Warum der Kinderwunsch oft immer weiter nach hinten verschoben wird
- Zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis

Erst Karriere, dann Kinder? Immer mehr Paare verschieben das Kinderkriegen auf später. Doch dann will es oft nicht mehr so recht klappen, denn die biologische Uhr lässt sich nicht zurückdrehen.

Dr. Wilfried Feichtinger, international renommierter Reproduktionsmediziner, und die österreichische Wissenschaftsjournalistin Eva Stanzl erläutern im Detail die Methoden der künstlichen Befruchtung, die Chancen, die sie eröffnet, und die Grenzen, die ihr gesetzt sind. Das Fazit: Ein Ersatz für rechtzeitige Familienplanung kann sie niemals sein.

Wilfried Feichtinger/Eva Stanzl
Kinderwunsch und Lebensplan
Ein Ratgeber

Format 13,5 x 21,5 cm
192 Seiten | Klappenbroschur
ISBN 978-3-7015-0605-7
€ (A, D) 19,90 | Orac
Auch als E-Book erhältlich
ET: Herbst 2018



© Klaus Prokop

DIE AUTOREN

UNIV.-PROF. DR. WILFRIED FEICHTINGER geboren 1950, ist Geschäftsführer des Wiener Instituts „Wunschbaby-Zentrum – Institut für Kinderwunsch“ und gehört zu den weltweit führenden Reproduktionsmedizinern. 1982 wurde das erste IVF-Baby Österreichs an seiner Klinik geboren, 1990 er fand er eine laserunterstützte „Schlüpfhilfe“ zur leichteren Einnistung der befruchteten Eizelle. 2005 führte er die erste erfolgreiche Präimplantationsdiagnostik gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger durch. 2018 Erweiterung Genetiklabor, Etablierung der personalisierten IVF.

MAG. EVA STANZL (M/LITT), geboren 1969, studierte Englische Literatur und Philosophie an der Universität Bristol in Großbritannien sowie Kulturmanagement in Wien. Sie ist Redakteurin für Wissenschaft und Forschung im Feuilleton der *Wiener Zeitung*. Zuvor war sie Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalistin bei *Der Standard* und *Die Wirtschaft* sowie Autorin von Wissenschaftsbeiträgen beim *profil*. 2006 erhielt sie den Österreichischen Zeitschriftenpreis.



© Luiza Puiu

MESSERSCHARFE

LITERATUR

HERBST 2018

kremayr
scheriau
npi

LITERATUR



© www.detailsim.at

Zwei Mädchen werden gemeinsam erwachsen. Schon früh lernen sie sich zu schminken, ziehen Stöckelschuhe an und vergleichen ihre Brüste. Sie masturbieren und sprechen über ihre Erfahrungen. Sie sind jung und rebellisch, entdecken Alkohol und Drogen, gehen mit fremden Männern nach Hause, feiern Partys und haben Sex. Je älter sie werden, desto eindeutiger werden die Blicke und Berührungen auf der Straße. Doch die jungen Frauen wollen sich nicht einschränken lassen, unternehmen Reisen in ferne Länder und erfahren am eigenen Körper, dass Freiheit nicht für beide Geschlechter das Gleiche bedeutet.

Anhand einer Frauenfreundschaft und einer Liebesbeziehung erzählt Marie Luise Lehner vom Schauen und vom Angeschautwerden, von Rollen, in die Frauen gedrängt werden, und von alltäglicher sexueller Gewalt. Minutiös zeichnet sie die Momente nach, in denen Frauen in unangenehme, oft gefährliche Situationen geraten, und lässt Wut in ihren Figuren aufkeimen. Eine Wut, die groß genug ist, um gegen Sexismus zu kämpfen.

Ich spüre deine Wut über die beiden Männer, die mich am Würstelstand kommentieren. Ich mag deine Wut, weil sie mich spüren lässt, dass so etwas nicht normal sein sollte.

DIE AUTORIN

MARIE LUISE LEHNER, geboren 1995, lebt in Wien und Linz. Studium am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst und Drehbuch an der Filmakademie Wien. Schreibt Theaterstücke und Prosa. Sie erhielt mehrere Preise, u.a. Start-Stipendium des Bundeskanzleramts Österreich, Kolik-Preis, Jugendliteraturwettbewerb „Sprichcode“. Ihr Debütroman „Fliegenpilze aus Kork“ wurde mit dem Alpha Literaturpreis 2017 ausgezeichnet.

- Von Händen, die an falschen Stellen liegen bleiben
- Vom Erwachsenwerden und den Erwartungen an eine junge Frau
- Der zweite Roman der Alpha-Literaturpreisträgerin 2017

VON MARIE LUISE LEHNER
BEI K & S ERSCHIENEN

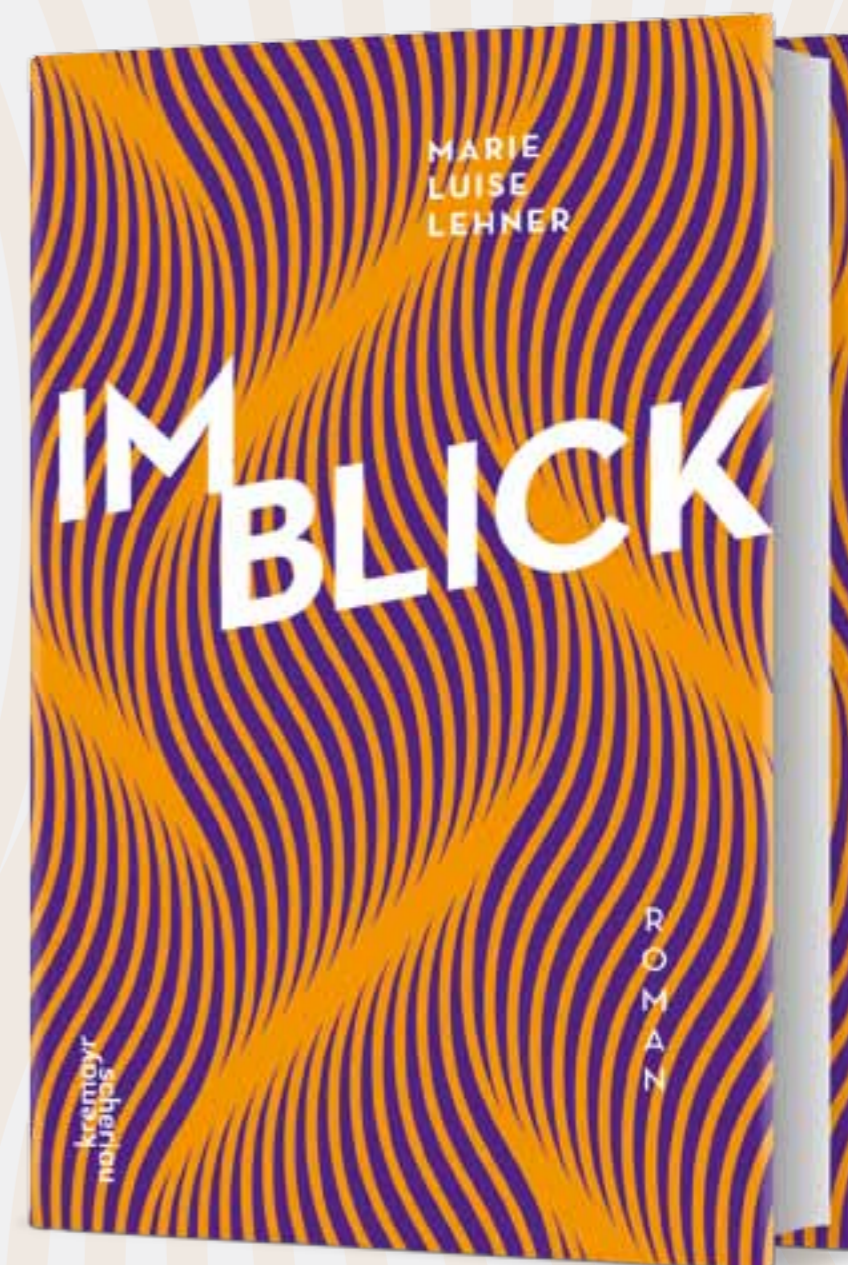


ISBN 978-3-218-01067-2
€ (A, D) 19,90
9 783218 010672

Marie Luise Lehner
Im Blick
Roman

Format: 12 x 20 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01109-9
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2018

9 783218 011099



- 🎤 Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- 📖 Leseexemplar über Vertreter
- 📖 Lovelybooks-Leserunde



© Alain Barbero

Sie lernt Marie in einer Bar kennen. Sofort entwickelt sich eine innige Freundschaft. Marie ist alles, was sie nicht ist: attraktiv und beliebt, dominant und extrovertiert. Und sie überschreitet gerne Grenzen. Marie ist immer an ihrer Seite und so nahe wie niemand sonst, manchmal zu nahe, zu fordernd, zu bestimmend und verletzend, dennoch die Einzige, die sie versteht. Die Mutter ist hysterisch, der Vater hat stets das passende Medikament parat und ihr Schwarm und Studienkollege Dominik schenkt ihr keine Beachtung – also bleibt nur Marie.

Was wie eine gewöhnliche Freundschaft beginnt, wird allmählich zu einem Vexierspiel. Die Begegnungen mit Marie werden merkwürdiger, die Erinnerungen bruchstückhafter, als würde etwas nicht stimmen, eine Art Störbild, das sich über die Realität legt. Wie im Tanz führt Barbara Rieger ihre zwei Figuren durch den Roman, mal verschmelzen sie miteinander, mal werden sie durchgeschüttelt, immer aber bleiben sie im Takt der Sprache.

Ich schiebe sie zur Seite, sie lacht laut und vibriert in meinem Bett, vibriert wie ein Wecker, mein Wecker, ich schalte den Wecker aus, blonde Haare stecken in meinem Hals, ich huste, wüрге. Bevor ich erstickte, wache ich auf.

DIE AUTORIN

BARBARA RIEGER, geboren 1982 in Graz. Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wien. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur. Lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin in Wien. Leiterin des Lehrgangs Schreibpädagogik. Betreibt seit 2013 gemeinsam mit Alain Barbero den trilingualen Literatur- und Fotoblog „Café Entropy“, aus dem das Buch „Melange der Poesie“ hervorging. „Bis ans Ende, Marie“ ist ihr erster Roman.

- Die Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft
- Zwischen Nähe und Distanz, Verstörung und Machtspiel
- Ein Roman wie ein wilder und stürmischer Tanz durch die Nacht

VON BARBARA RIEGER
BEI K & S ERSCHIENEN



ISBN 978-3-218-01082-5
€ (A, D) 29,-



9 783218 010825

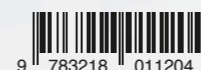
„Eine emotionale Achterbahn-
fahrt durch die Wesenszüge
einer jungen Frau.“

Michael Stavaric

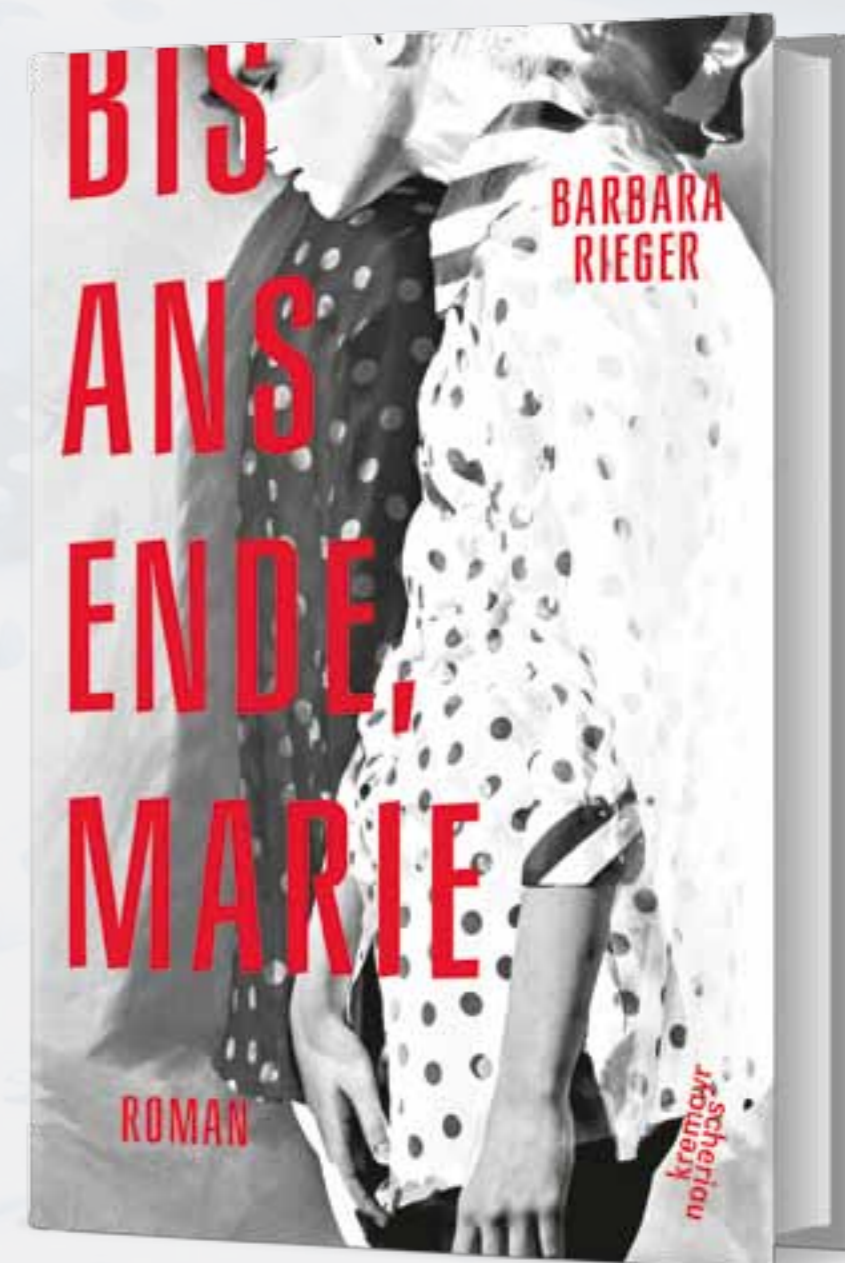
Barbara Rieger
Bis ans Ende, Marie
Roman

Format: 12 x 20 cm | 208 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01120-4
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich

ET: August 2018



9 783218 011204



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Leseexemplar über Vertreter



Lovelybooks-Leserunde



© www.detailsinn.at

Adrian Keller ist Werbetexter und arbeitet für große Unternehmen. Er schreibt Produkte zum Erfolg. Seine Protagonisten sind Autos, Sportschuhe oder Uhren – und unfehlbar. Anna Liebmann, seine Lebensgefährtin, ist Schriftstellerin und erobert sich die Welt durch Worte. Adrian bewundert sie für ihren kritischen Geist und ihren Mut zur Freiheit, doch er sitzt in seinem bürgerlichen Leben fest: Das Pflegeheim seines Vaters ist zu bezahlen und die Projekte werden immer aufwendiger. Als er den Auftrag eines Immobilienmoguls annimmt, wird aus seiner Werbefigur Max Beier der Protagonist einer Kampagne für sicheres Wohnen. Adrian zieht in ein neu gebautes „Smart Home“ und seine Figur entwickelt allmählich ein Eigenleben.

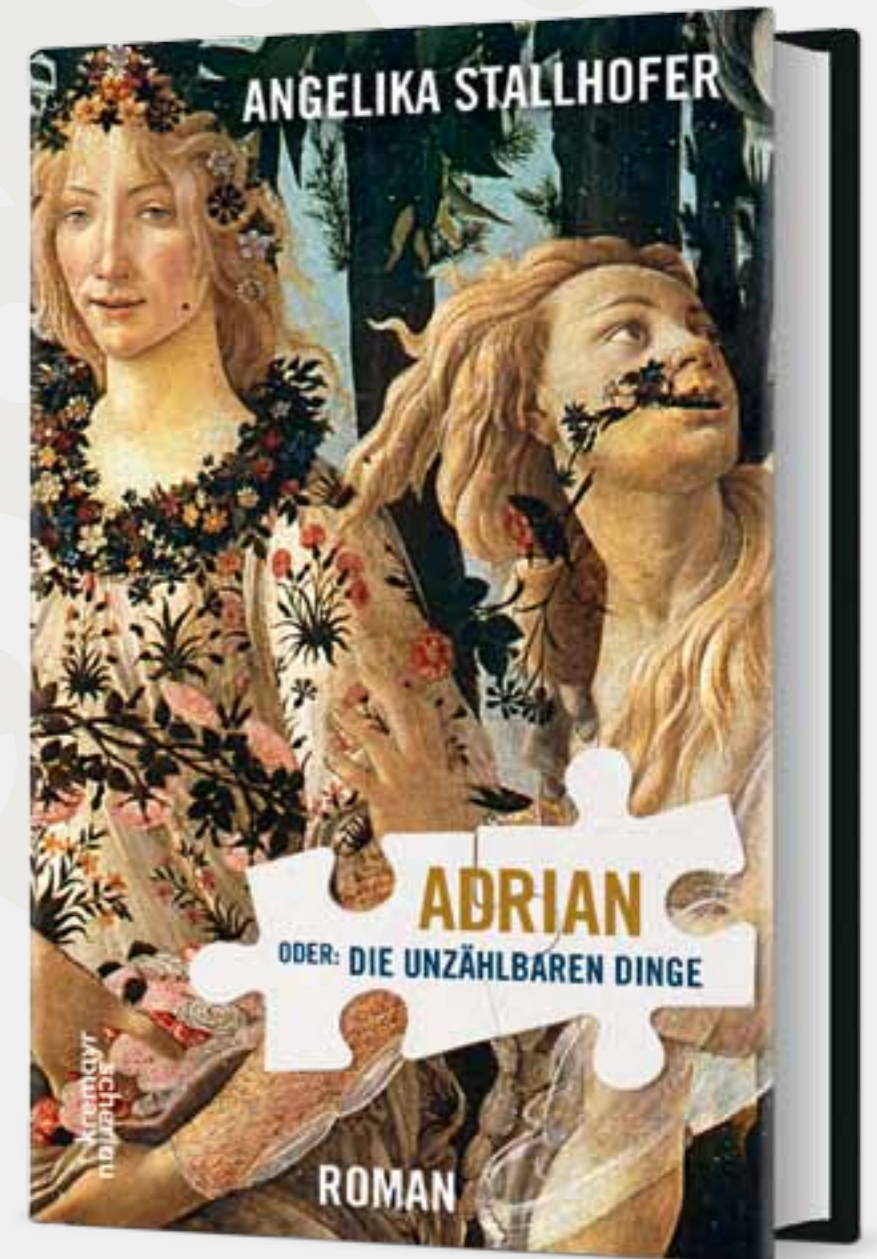
In einer Welt der Verrohung, geprägt von Macht und Überwachung, arrangiert Angelika Stallhofer ihre Figuren und Worte wie ein Blumenbouquet – kraftvoll und strahlend. Eine Hommage an die stärkste aller Waffen: die Literatur.

Wir stehen auf den Schultern von Riesen und kauern doch wie Mäuse darauf – so klein und grau und ängstlich, als säßen im Himmel um uns tausend Katzen.

DIE AUTORIN

ANGELIKA STALLHOFER, 1983 in Villach geboren, lebt in Wien. Studium der Publizistik in Wien und Hamburg und Absolventin des Instituts für Narrative Kunst Niederösterreich. Veröffentlichte Prosa und Lyrik in Literaturzeitschriften und Anthologien. Zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. Gewinnerin des Ö1-Literaturwettbewerbs „Geld und Gier“, Start-Stipendium für Literatur des Bundeskanzleramts Österreich 2014 und 2016.

- Ein Roman über den Wunsch nach Sicherheit und Kontrolle
- Zwischen Widerstand und Anpassung: Wo liegen die Grenzen?
- Eine Liebeserklärung an die Kraft der Poesie



Angelika Stallhofer
Adrian oder: Die unzählbaren Dinge
Roman

Format: 12 x 20 cm | 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01124-2
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2018



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Leseexemplar über Vertreter



Lovelybooks-Leserunde



© www.detailsim.at

Biografien kann man an- und ausziehen, sich umhängen oder sich daran aufhängen, zumindest literarisch. Meist ist es umgekehrt. Biografien schreiben fest: Afghanischer Flüchtling. Österreichische Sozialhilfeempfängerin. Aber wie lange bleibt der Flüchtling ein Flüchtling? Und warum bleiben der Sozialhilfeempfängerin so viele Türen verschlossen? Nadine Kegele sucht die Leerstellen und Zwischentöne und changiert zwischen Lossagung und Neuschreibung. Sie zerteilt Lebensläufe in ihre Bausteine, baut Collagen aus Wörtern und Bildern – und geht dabei weit über die Genre Grenzen hinaus.

Nadine Kegele hört nicht nur den Stimmen genau zu, die sich ihr anvertrauen, sie schaut auch jedem Wort genau auf die Finger. Sie befragt seine vorder- und tiefgründige Bedeutung und erkennt Sprache als hochpolitisches Instrument. Jede Erzählung schärft den Blick auf die Gesellschaft und zeugt von einer großen Lust am Finden und Erfinden.

Wirf Flugzettel ab wie in dem Märchen vom Krieg, wirf sie in dampfende Küchen, in Krabbelstuben, in die Dauerwellen unter den Trockenhauben der Frisiersalons.

DIE AUTORIN

NADINE KEGELE, geboren 1980 in Bludenz, lebt in Wien. Bürolehre, zweiter Bildungsweg, Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft und Gender Studies. Erwerbsarbeiten als Nachtsekretärin, Finanzassistentin, Mediaplanerin, aktuell im Basisbildungstraining mit Geflüchteten an der Volkshochschule Wien. Schreibt für die Straßenzeitung *Augustin*. Zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. Publikumspreis beim Bachmannpreis, Jubiläumsstipendium der Literar Mecha-na, Projektstipendium des Bundeskanzleramts Österreich, Theodor-Körner-Preis. Zuletzt erschienen der Roman „Bei Schlechtwetter bleiben Eidechsen zu Hause“ (Czernin 2014) und die literarischen Protokolle „Lieben muss man unfri-siert“ (Kremayr & Scheriau 2017), die Ö1 2018 als Hörspiel produziert.

- Geschichten über Sicherheit und Unsicherheit
- Ein vielstimmiges Geflecht aus Bild, Zitat und Literatur
- Von Kindheiten und Biografien, von Fluchten und Neuanfängen

VON NADINE KEGELE
BEI K & S ERSCHIENEN



ISBN 978-3-218-01066-5
€ (A, D) 22,90
9 783218 010665

Nadine Kegele
Und essen werden wir die Katze

Format: 12 x 20 cm | 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag,
durchgehend zweifarbig
Mit Collagen und Stickereien
von Nadine Kegele
ISBN 978-3-218-01123-5
€ (A, D) 22,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2018

9 783218 011235



- 🎤 Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- 📖 Leseexemplar über Vertreter
- 📖 Lovelybooks-Leserunde

Highlights



LIVIA KLINGL
Der Lügen-Presser
ISBN 978-3-218-01107-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ELFRIEDE HAMMERL
Alte Geschichten
ISBN 978-3-218-01106-8
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



HELMUT BURTSCHER-SCHADEN
Die Akte Glyphosat
ISBN 978-3-218-01085-6
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book (dt./engl.)



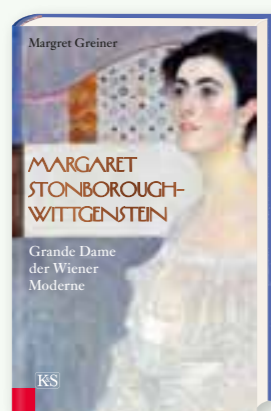
Kommunikator
des Jahres
2018



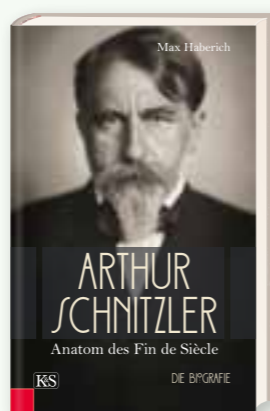
EMIL BRIX, ERHARD BUSEK
Mitteleuropa revisited
ISBN 978-3-218-01108-2
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



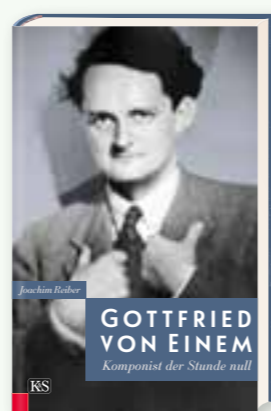
MARTIN AMANSHAUSER
Die Amerikafalle
ISBN 978-3-218-01111-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



MARGRET GREINER
Margaret Stonborough-Wittgenstein
ISBN 978-3-218-01110-5
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



MAX HABERICH
Arthur Schnitzler
ISBN 978-3-218-01064-1
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



JOACHIM REIBER
Gottfried von Einem
ISBN 978-3-218-01087-0
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



KARIM EL-GAWHARY,
MATHILDE SCHWABENEDER
Auf der Flucht
ISBN 978-3-218-00989-8
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



PETRA RAMSAUER
Siegen heißt, den Tag überleben
ISBN 978-3-218-01060-3
€ (A, D) 22,50 | Auch als E-Book



PAUL LENDVAI
Orbán's Ungarn
ISBN 978-3-218-01038-2
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book

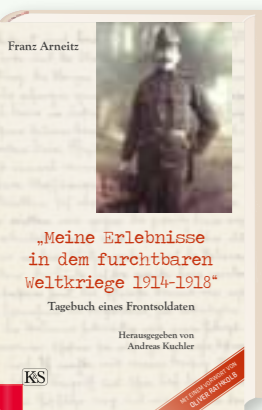


CAROLA SCHNEIDER
Mein Russland
ISBN 978-3-218-01083-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book





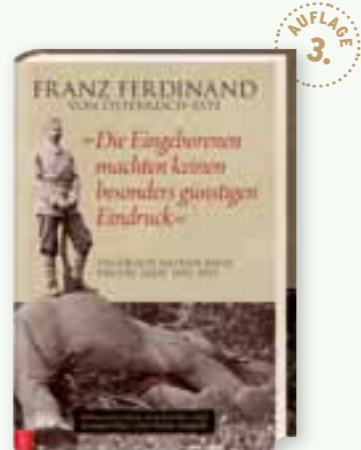
GUDULA WALTERSKIRCHEN
Die blinden Flecken der Geschichte
ISBN 978-3-218-01063-4
€ (A, D) 22,90 | Auch als E-Book



FRANZ ARNEITZ „Meine Erlebnisse in dem furchtbaren Weltkriege 1914-1918“
ISBN 978-3-218-01028-3
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



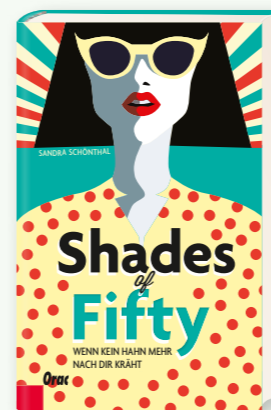
HANNE EGGHARDT
Maria Theresias Kinder
ISBN 978-3-218-01065-8
€ (A, D) 14,90 | Auch als E-Book



FRANK GEBERT (HRSG.) „Die Eingeborenen machten keinen besonders günstigen Eindruck“
ISBN 978-3-218-00862-4
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



HANNE EGGHARDT
Habsburgs schräge Erzherzöge
ISBN 978-3-218-00787-0
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



SANDRA SCHÖNTHAL
Shades of Fifty
ISBN 978-3-7015-0590-6
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



LIVIA KLINGL
Lauter Fremde!
ISBN 978-3-218-01061-0
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



LORENZ GALLMETZER
Süchtig
ISBN 978-3-218-01039-9
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



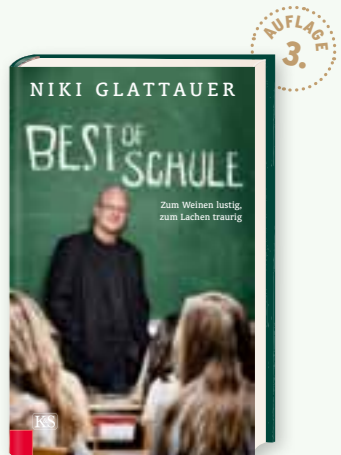
WALTER RAUSCHER
Die verzweifelte Republik
ISBN 978-3-218-01086-3
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



HEIDI KASTNER
Tatort Trennung
ISBN 978-3-218-01040-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



HEIDI KASTNER
Wut
ISBN 978-3-218-00929-4
€ (A, D) 14,90 | Auch als E-Book



NIKI GLATTAUER
Best of Schule
ISBN 978-3-218-01041-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book





Su Busson
Ich. Bin. Jetzt.
ISBN 978-3-7015-0543-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ROMANA WIESINGER
Kochbuch für die Seele
ISBN 978-3-7015-0598-2
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



EWALD PLACHUTTA/CHRISTOPH WAGNER
Die gute Küche
ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



FRANZ RUHM
Das Franz Ruhm Kochbuch
ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



HUGO & TRAUDI PORTISCH
Pilze suchen – ein Vergnügen
ISBN 978-3-7015-0455-8
€ (A, D) 20,-
Wieder lieferbar ab März 2018



ISA SVEC
Das österreichische Mostbuch
ISBN 978-3-7015-0597-5
€ (A, D) 24,95



FRANZ MAIER-BRUCK
Vom Essen auf dem Lande
ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



P. GÜNZL/M. BRANDSTÖTTER/R. HÖFER
Segeln: Der neue Kurs
ISBN 978-3-7015-0454-1
€ (A, D) 22,-



ROLAND & SABINE BÖSEL
Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz
ISBN 978-3-7015-0529-6
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



FELICITAS AUERSPERG
Das merkwürdige Verhalten von Schimpansen in Kinderkleidung
ISBN 978-3-7015-0594-4
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



LOUIS SCHÜTZENHÖFER
Die Harmoniefalle
ISBN 978-3-7015-0586-9
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



GEORG WÖGERBAUER,
HANS WÖGERBAUER
Irgendwann kommt nie
ISBN 978-3-7015-0578-4
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ALFRED KOMAREK
Ausseerland
ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,-



ALFRED KOMAREK
Salzkammergut
ISBN 978-3-218-00808-2
€ (A, D) 24,-



ALFRED KOMAREK
Weinviertel
ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,-



Ausgezeichnete Literatur

Die Autorin seziert in ihrem Text die Mechanismen von Machtmissbrauch und Sexismus hinter der Fassade einer scheinbar heilen Welt.

Jurybegründung, Wortmeldungen-Literaturpreis 2018



ISBN 978-3-218-01067-2
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Ein wunderbar leichter und zugleich wunderbar genauer Roman, den Sie alle lesen sollten.

Paulus Hochgatterer, Laudatio



SHORTLIST
Literaturpreis
Text & Sprache
2018

ISBN 978-3-218-01079-5
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Wie viele Fenster hat deine Welt?

Wer „Bananama“ in die Hand kriegt, liest es in einem Zug durch, mit einem dicken Grinsen im Gesicht, einem Knoten im Hals, viel Sympathie für die kleine Erzählerin und die Autorin.

Simon Welebil, FM4



ISBN 978-3-218-01103-7
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



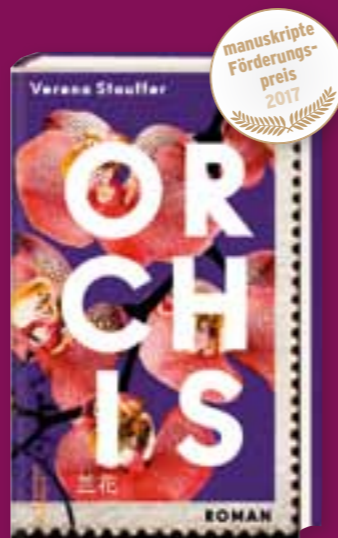
SHORTLIST
Alpha-Literaturpreis
2017

ISBN 978-3-218-01044-3
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



SHORTLIST
Alpha-Literaturpreis
2017

ISBN 978-3-218-01045-0
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-01104-4
€ (A, D) 22,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-01080-1
€ (A, D) 22,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-01102-0
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-01105-1
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Auslieferung Österreich/Südtirol

Dr. Franz Hain 
Verlagsauslieferungen

Dr. Franz Hain Verlags-
auslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5
A-1220 Wien
T: 01/282 65 65-77
F: 01/282 52 82 Bestellabteilung
bestell@hain.at

Außendienst

Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
T: 0664/530 96 16
F: 03862/524 12
lintschingerbruck@a1.net

Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten und Südtirol
Mario Seiler
c/o Verlagsvertretung Höller
Hauptstraße 111
A-8141 Unterpremstätten
T: 03136/20006
F: 03136/20006-10
m.seiler@hoeller.at

Verlag Kremayr & Scheriau GmbH & Co. KG

Rotenturmstraße 27/5
A-1010 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70
F: +43/1/713 87 70-20

Verlagsleitung & Geschäftsführung

Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-15

Programmleitung Literatur

Tanja Raich
t.raich@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-16

Auslieferung Deutschland/Luxemburg

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Proлит Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
F: 0641/943 93 39
Jens Vogt
T: 0641/943 93 31
J.Vogt@Prolit.de
Andrea Willenberg
T: 0641/943 93 35
A.Willenberg@Prolit.de

Vertrieb Deutschland

Rund ums Buch
Lena Renold
Hülchrather Str. 37
D-50670 Köln
T: 0173/262 47 37
renold@rund-ums-buch.com

Außendienst Berlin

Helmut Figoluschka
Verlagsvertretungen
Postfach 100273
D-10562 Berlin
T: 030/610 73 290
F: 030/610 73 291
figoluschka@buchmenue.de

Programmleitung Sachbuch

Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-14

Lektorat

Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-11

Presse K&S/Orac

Dr. Barbara Brunner
Mag. Nadine Ratzenberger
Elisabeth Skardarasy, MA
Kirchenstraße 9
A-5081 Anif-Niederalm
T: +43/6246/739 55
F: +43/6246/773 08
office@barbara-brunner.at

Auslieferung Schweiz

AVA

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 00
F: 044/762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Außendienst

AVA Außendienst
Petra Troxler
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 05
p.troxler@ava.ch

Presse Deutschland und Schweiz

BUCH CONTACT
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
D-10785 Berlin
T: 030/20 60 66-90
berlin@buchcontact.de



BUCH CONTACT
Rosastraße 21
D-79098 Freiburg
F: 0761/29 60 4-40
buchcontact@buchcontact.de

Marketing & Presse Literaturreihe

Katharina Hofbauer
k.hofbauer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-17


Veranstaltungen

Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-18

Vertrieb, Administration

Julia Winkler
j.winkler@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-10

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.kremayr-scheriau.at
und kommunizieren Sie mit uns auf Facebook und Twitter.

kremayr.scheriau 
@KremayrScheriau 